





Bodenkunde - Baaralb, Oberes Donautal, Hegaualb und Randen - Bodenlandschaften

Merken

Bodenlandschaften

Zur Beschreibung der Bodengesellschaften in der Bodengroßlandschaft Baaralb, Oberes Donautal, Hegaualb und Randen wurde diese in acht Bodenlandschaften unterteilt. Es handelt sich dabei um eine grobe Gliederung des geologischen Untergrunds. Zusätzlich wurden die steilen Trauf- und Talhänge als eigene Bodenlandschaft aufgeführt. Bei den anthropogen veränderten Flächen ist in der unten stehenden Tabelle nur eine Kartiereinheit mit Auftragsböden genannt. Weitere Kartiereinheiten, in denen Flächen mit gestörtem Gelände vorkommen, wurden den jeweiligen Bodenlandschaften zugeordnet. Böden der Siedlungen, Deponien, Steinbrüche usw. (Kartiereinheiten 1, 2, 3, 500) werden in der Bodenkarte nicht näher beschrieben.

Die Zahlenangaben in unten stehender Tabelle beruhen auf einem bestimmten Arbeitsstand und sind möglicherweise nicht immer aktuell, da die Bodenkarte fortwährend überarbeitet wird.

Bodenlandschaft	Fläche [km²]	Anzahl der Kartiereinheiten	Anzahl der Einzelflächen
Böden der Albhochfläche im Oberjura	277	20	882
Böden im Verbreitungsgebiet von Tertiärsedimenten	171	30	492
Böden im Verbreitungsgebiet von Vulkaniten	1	5	13
Böden im Verbreitungsgebiet von Glazialsedimenten	18	7	50
Böden der Trauf- und Talhänge	193	13	772
Böden im Verbreitungsgebiet von Terrassensedimenten	3	9	45
Böden der Talauen	32	20	108
Anthropogen veränderte Flächen	1	1	3

<u>Datenschutz</u>

Cookie-Einstellungen

Barrierefreiheit

Quell-URL (zuletzt geändert am 26.11.21 - 12:25):https://lgrbwissen.lgrb-bw.de/bodenkunde/baaralb-oberes-donautal-hegaualb-randen/bodenlandschaften